Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 10.02.2021

P r o t o k o l l

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen und Feuerwehr**
am **Mittwoch,** den **10.02.2021**, von **18:32 Uhr** bis **19:27 Uhr**
per Videokonferenztechnik
(PLAN/030/2021)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Johannes Eichholz

Stellvertretende/r Vorsitzende/r
Herr Christoph Rosemann

Mitglieder
Herr Jörg Grunert
Herr Johannes Mönter
Herr Stephan Niebrügge
Herr Markus Peters
Frau Carena Wellmeyer
Herr Siegfried Wellmeyer - bis 19.24 Uhr (TOP 18)

Ratsmitglieder
Herr Wilhelm Richter - Stellvertreter für Ausschussmitglied Kaumkötter
Herr Henrik Schulte im Hof - ab 18.40 Uhr (TOP 5)

von der Verwaltung
Herr Bürgermeister Tobias Avermann
Herr Ulrich Lindhorst
Frau Iris Seydel

Protokollführer/in
Frau Louisa Dieckmeyer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Hubert Kaumkötter

Beratendes Mitglied
Herr Norbert Lintker

Gemeindebrandmeister
Herr Bernhard Reckwerth

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Cindy Nonte

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz gibt den Zuhörern vor Beginn der Sitzung die Gelegenheit zur Äußerung zur Tagesordnung. Davon wird kein Gebrauch gemacht.

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet die Sitzung um 18.32 Uhr und begrüßt die im Sitzungssaal anwesenden Zuhörer sowie Herrn Heim von der Neuen Osnabrücker Zeitung, der aufgrund der Wetterlage ausnahmsweise via Video an der Sitzung teilnimmt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Richter beantragt, den TOP 9 „Antrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung in Hardensetten (Warendorfer Straße/Dammweg)“ abzusetzen. Dieses Thema sollte zunächst im Ortsrat Hardensetten diskutiert werden.

Geänderter Beschluss (einstimmig):

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die geänderte Tagesordnung fest. Der TOP 9 wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

4. Genehmigung des Protokolls vom 02.12.2020, öffentlicher Teil

Beschluss (einstimmig):
Das Protokoll der Sitzung vom 02.12.2020 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann resümiert die Sachlage hinsichtlich des immensen Schneefalls am vergangen Sonntag und Montag. Er bedankt sich bei allen Beteiligten, die bei der Bewältigung dieser Situation mitgewirkt haben. Die Lage habe sich seit Dienstagnachmittag beruhigt, der Busverkehr könne am Donnerstag, den 11.02.2021, wiederaufgenommen werden.

Auch Ausschussvorsitzender Eichholz lobt den Einsatz aller Beteiligten. Im Vergleich zu anderen Orten habe der Winterdienst in Bad Laer sehr gut funktioniert.

Ausschussmitglied Grunert und Ratsmitglied Richter schließen sich an und bedanken sich bei der Verwaltung für die hervorragende Koordination des Räumdienstes.

6. Haushaltsplan 2021 - Budget 06 "Ordnung" und Planungsangelegenheiten

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die solide und ordentliche Aufstellung des Haushaltsplanes heraus. Im Namen der CDU stellt er den Antrag, den Ansatz zum Grunderwerb auf 800.000 € zu erhöhen, um bei einem möglichen Flächenerwerb (Bauland, Ausgleichsflächen etc.) an Flexibilität und Handlungsfähigkeit zu gewinnen und einen Nachtragshaushalt zu vermeiden.

Ausschussmitglied Niebrügge hat diesbezüglich weiteren Beratungsbedarf. Dies sei im Rahmen der Finanzausschusssitzung möglich, so Bürgermeister Avermann. Auf seine Nachfrage, welche Auswirkungen diese Änderung haben könnte, erklärt Kämmerer Lindhorst, dass diese Änderung des Haushaltsplanes durchaus denkbar ist. Wenn der geänderte Ansatz beschlossen wird, könne er mit einem Sperrvermerk versehen werden. Ein andernfalls eventuell erforderlicher Nachtragshaushalt würde den Prozess verlangsamen. Nach Auffassung vom Ausschussvorsitzenden Eichholz könne ohnehin kein Grunderwerb ohne Ratsbeschluss erfolgen.

Kämmerer Lindhorst berichtet weiterhin, dass für den Ansatz für den Winterdienst bis zur Finanzausschusssitzung ein neuer Vorschlag gemacht wird.

Ausschussmitglied Niebrügge weist darauf hin, dass bei den Investitionen für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen eine redaktionelle Änderung erforderlich ist (Heimsath statt Goldammerallee). Dies wird von Bauamtsleiterin Seydel bestätigt.

Geänderter Beschluss (einstimmig):

1. Auf Grundlage des Antrages der CDU wird dem Finanzausschuss empfohlen, den Ansatz für Grunderwerb auf 800.000 € zu erhöhen.

2. Der Haushaltsplan wird redaktionell dahingehend geändert, dass im Bereich ÖPNV zunächst in den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen Feuerwehr, Heimsath (statt Goldammerallee) und Strautmann investiert wird.

1. Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

2. Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 339

"Ortskern südlich Kurpark" zur Überschreitung der Baugrenzen durch ein Carport sowie zur Überschreitung der Sockelhöhe
Vorlage: 00/535/2021

Beratungsverlauf:

Bauamtsleiterin Seydel fasst den Sachverhalt zusammen. Sie berichtet, dass der Landkreis Osnabrück für die Erteilung der Baugenehmigung eine Einverständniserklärung der Nachbarn fordert. Aus Sicht der Verwaltung könne der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 339 „Ortskern südlich Kurpark“ zugestimmt werden.

Ratsmitglied Richter erfragt, ob für die Grenzbebauung eine Baulast eingetragen werden muss. Dies wird von Bauamtsleiterin Seydel verneint, da der geplante Carport nicht länger als 9,00 m und nicht höher als 3,00 m ist.

Beschluss (einstimmig):

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 339 „Ortskern südlich Kurpark“ mit dem Ziel

a) die dort festgesetzte maximale Höhe der Oberkante des Erdgeschossfußbodens von maximal 0,30 m um 0,45 m zu erhöhen und
b) ein Carport außerhalb der festgesetzten Baugrenzen zu errichten

wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB erklärt.

Der erforderliche Umbau des Pflanzbeetes vor dem Grundstück zur Errichtung der Zufahrt ist in Abstimmung mit der Gemeinde auf Kosten der Bauherren vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Bebauungsplan Nr. 351 "Ortskern östlich Bahnhof"; Verlängerung der Veränderungssperre
Vorlage: 00/534/2021

Beratungsverlauf:

Bauamtsleiterin Seydel stellt den Sachverhalt vor und erklärt, dass die Veränderungssperre automatisch außer Kraft tritt, sobald der Bebauungsplan Nr. 351 „Ortskern östlich Bahnhof“ rechtskräftig wird. Das Aufstellungsverfahren dieses Bebauungsplanes sei mittlerweile dahingehend fortgeschritten, dass der Fachbeitrag Schallschutz vorliegt. Die wasserwirtschaftliche Voruntersuchung werde zurzeit erarbeitet und liege voraussichtlich in den nächsten Wochen vor. Anschließend werden die Beratungen zu dieser Bauleitplanung wiederaufgenommen. Zunächst erfolge dann die erneute Auslegung und darauffolgend der Satzungsbeschluss.

Beschluss (einstimmig):

Die Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 351 „Ortskern östlich Bahnhof“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Antrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung in Hardensetten (Warendorfer Straße/Dammweg) Vorlage: 00/536/2021

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied S. Wellmeyer weist auf die geplante Vorstellung zum aktuellen Sachstand zur Erschließungsplanung für das Baugebiet „Östlich Westerwieder Weg“ durch die NLG hin.

11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz schließt die öffentliche Sitzung um 19.07 Uhr.

Ausschussvorsitzender	Bürgermeister
Fachdienstleiter	Protokollführer